

Amtsblatt

Nummer 21

Donnerstag, 23. Mai 2013



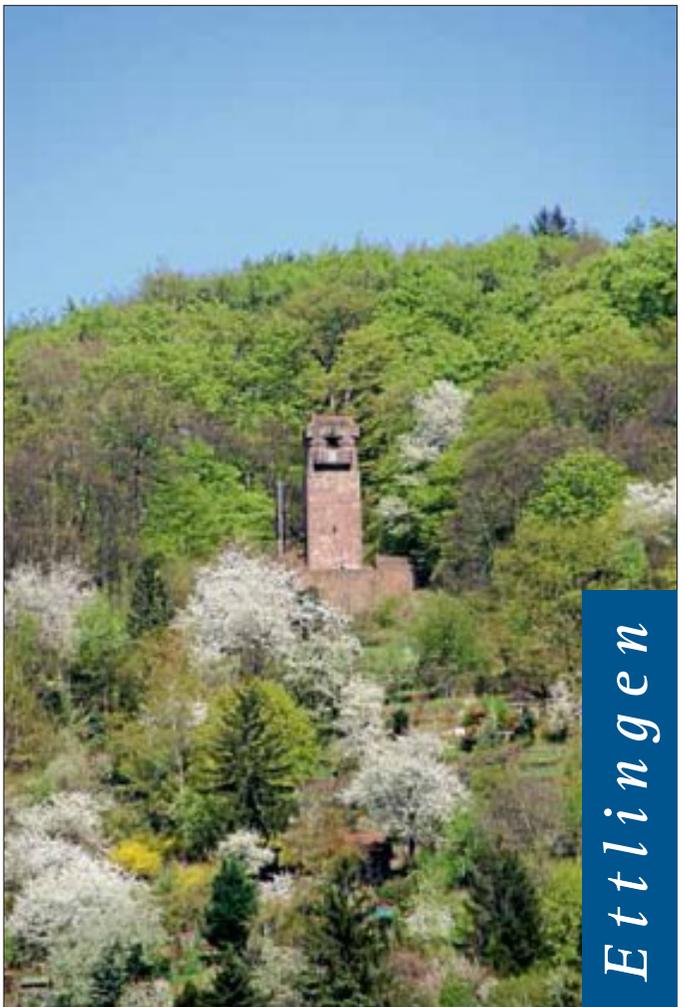
Das Aussichtsreiche liegt so nah ...

Ausflugsziele mit Weitblick für Kind und Kegel

Von Ettlengers Bergen lohnt sich der Blick immer. Ob vom Robberg mit dem Bismarckturm oder vom Aussichtspavillon des Schwarzwaldvereins auf dem Kreuzelberg, aussichtsreich schweifen hier die Augen über die Rheinebene hinweg zu den Pfälzer Bergen. Das Albtal und die Bergrücken des Schwarzwaldes tauchen hingegen auf dem Walderlebnispfad in Spessart auf. Um diese endlosen Augen-Blicke genießen zu können, muss man einige Höhenmeter unter die Sohlen nehmen. Wer es weniger ansteigend, aber dennoch idyllisch liebt, kommt auf dem Graf-Rhena-Weg auf seine Kosten. Die Alb ist die ständige Begleiterin und zugleich das blaue Band, das die Region miteinander verbindet.

Die ganz Sportlichen genießen den Ettlenger Wald und die weiten Blicke auf ihre Art: beim 6. SWE Halbmarathon Ettlingen am 17. August.

Touren- und Wandervorschläge findet man im Übrigen bei den jeweiligen Stadt- und Touristinformationen der Städte und Gemeinden im Albtal.



Ettlingen



Gemeinderat

Johann Abend 2. stellvertretender Feuerwehrkommandant

Eine Neuwahl war erforderlich, weil Bertold Bahrs Dienstzeit als 2. stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen abgelaufen war. Johann Abend kandidierte und wurde in der Jahreshauptversammlung der Wehr im März für die Dauer von fünf Jahren zu Bahrs Nachfolger gewählt (die Redaktion berichtete). Der Gemeinderat schloss sich dem Votum der Wehr einstimmig an und OB Johannes Arnold überreichte Johann Abend in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche gratulierend seine Urkunde.

Zustimmung zur Schöffen-Vorschlagsliste

Zustimmung erteilte der Gemeinderat der Vorschlagsliste für die neuen Schöffen, deren Amtszeit vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2018 dauern wird. Für den Amtsgerichtsbezirk Ettlingen müssen 32 Vorschläge gemacht werden, für die Stadt 14. 61 Personen hatten sich auf Aufrufe im Amtsblatt und der örtlichen Presse hin für dieses Ehrenamt gemeldet, alle waren wählbar und wurden somit in die Vorschlagsliste mit aufgenommen.

Auftragsvergaben

Eine Reihe von Aufträgen hatte der Gemeinderat zu vergeben. Den Auftakt machte die Schloss-Sanierung:

Dachdecker-, Zimmerer-, Klempner und Fensterbauarbeiten

Aufträge zur Sanierung des Stahldachs des Schlosses über dem Nord- und dem Westflügel in Höhe von rund 400.000 Euro standen zur Vergabe an. Unter Federführung des Architekturbüros hg merz wird bei diesen Sanierungsarbeiten die Dachdeckung abgenommen und erneuert, ebenso das Holzdach der Treppenhaustürme des West- und Nordflügels auf der Innenhofseite. Sämtliche Dach-Bleche werden gleichfalls ersetzt. Um vom Wetter unabhängig arbeiten zu können, wurde ein Wetterschutzdach aufgestellt.

Bei der öffentlichen Ausschreibung erwies sich eine Firma aus Ettersburg unter vier Bieterinnen als am günstigsten. Die Vergabesumme liegt mit knapp 132.000 Euro unter der Kostenberechnung, was zum einen daran liegt, dass das Wetterschutzdach zusammen mit dem Gerüst ausgeschrieben wurde und durch das zügige wetterunabhängige Arbeiten Zeit und Geld gespart werden können. Hinzu kommt, dass die Firma über Facharbeiter für alle betroffenen Gewerke verfügt und keine Subunternehmer beschäftigen muss und die Firma konnte die Erfahrungen des ersten Bauabschnitts bei der Kalkulation berücksichtigen.

Gleichfalls öffentlich ausgeschrieben wurde die Fenstersanierung im Südflügel, da die Fenster dort am meisten der Erneuerung bedürfen. Die Raumnutzer bestätigten dies. Zwei Angebote gingen ein, eine Firma aus Rottweil erhielt als günstigste Bieterin für knapp 140.000 Euro den Zuschlag. Bei diesem Gewerk liegt die Vergabesumme um rund 20.000 Euro über dem Kostenvoranschlag, dies liegt sicherlich mit daran, dass der Bieterkreis wegen der historischen Fenster eingeschränkt war. Durch die Unterschreitung der Kosten beim Dach kann der höhere Aufwand jedoch ausgeglichen werden. Der Gemeinderat stimmte den Vergaben mehrheitlich zu.

Fensterbauarbeiten Pestalozzischule

Ein Auftrag für Fensterbauarbeiten für den Um- und Anbau Pestalozzischule zur Weiterentwicklung des Ganztages-schulbetriebs (die Redaktion berichtete) wurde vom Gemeinderat einstimmig an eine Firma aus Kraichtal vergeben. Sie hatte sich unter 13 Bietern als am günstigsten erwiesen und wird für rund 147.000 Euro alle Fenster des neuen Anbaus liefern und einbauen. Federführung der Planung des Um- und Anbaus Pestalozzischule hat das Architekturbüro Peter Eisemann, Ettlingen.

Auftragsvergaben für Brückeninstandsetzung

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Brücke über die Bahnlinie im Verlauf der ehemaligen B3 Richtung Bruchhausen vergab der Gemeinderat für rund 444.000 Euro einstimmig an eine Firma aus Rastatt, die im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung das günstigste Angebot abgegeben hatte. Die Brücke stammt aus den Jahren 1967/68, 1985 war sie verbreitert worden, jeweils zu Lasten des Regierungspräsidiums. Als die Straße zu einer Ortsstraße zurückgestuft wurde, ging die Bau- und Unterhaltungslast vom Regierungspräsidium an die Stadt über. Die sich bei den regelmäßig durchgeführten Prüfungen ergebenden Mängel wurden repariert und die Brücke so verkehrssicher gehalten. Doch nun steht die Komplettisanierung des Bauwerks an.

Die Arbeiten werden Mitte Juni beginnen und etwa ein Vierteljahr dauern. Der Verkehr wird während dessen weiterlaufen können bei halbseitigen Sperrungen. Lediglich beim Abbau und der Montage des Berührungsschutzes oberhalb der Fahrleitungen der Bahn muss die Brücke voll gesperrt werden, diese Arbeiten werden nachts von Samstag auf Sonntag und von Sonntag auf Montag durchgeführt an sieben mit der Bahn vereinbarten Betriebspausen. Über diese Sperrungen wird rechtzeitig vorher informiert.

Ettlinger Altstadtlauf geht in 10. Runde

Das zehnjährige Jubiläum des Altstadtlaufes wird am Freitag, 14. Juni eingeleitet. Von Anfang an gab es neben dem 10-Kilometer-Hauptlauf drei Kinder- und Jugendläufe, so dass der Nachwuchs auch auf seine Kosten kommt bei der größten Sportveranstaltung Ettlingens, die von der Volksbank Ettlingen in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen und dem SC 88 Bruchhausen organisiert wird.

Wie beliebt die Zehn-Kilometer-Strecke ist, zeigt sich jährlich in den Anmeldezahlen. 1000 Sportler/-innen nehmen die drei heißesten Runden durch Ettlingen unter ihre Sohlen. Für den aktuellen Lauf gibt es nur noch 300 Startplätze. Und wer schon immer seine Bestzeit verbessern wollte, der wird dieses Jahr die richtigen „pace-maker“ vor sich haben.



Denn zum Jubiläum wird es nicht nur eine Prominentenstaffel geben, sondern die besten deutschen Triathleten der vergangenen Jahre werden am Start stehen: Thomas Hellrigel, der erfolgreichste Triathlet auf der Langdistanz, (bei 11 Starts auf Hawaii war er sechsmal bester deutscher Starter) wird mit dem aus Ravensburg stammenden Daniel Unger eine starke Konkurrenz haben. Der Weltmeister auf der Kurzdistanz und Olympiateilnehmer von Peking 2008 wird in der Staffel ebenso antreten wie am Hauptlauf. Daneben startet natürlich auch der in Ettlingen bestens bekannte Stephan Vuckovic an beiden Läufen. Zum achten Mal ist er mit von der Partie beim Altstadtlauf. Ergänzt wird die Staffel durch den zweitbesten deutschen Marathonläufer Sören Kah, Oberbürgermeister Johannes Arnold, den Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen Eberhard Oehler und dem Vorstand der Volksbank, Thomas Reinig.

Nach dem Lauf wird die Band „Danny and the boys“ im Stadtgarten für richtige Partymusik sorgen. Für das leibliche Wohl sorgen dabei Ettlinger Vereine.

Alle interessierten Läuferinnen und Läufer können sich online unter www.ettlinger-altstadtlauf.de anmelden.

Offizieller Startschuss in neuer Geschäftsstelle

Albtal plus = Starkes Stück Schwarzwälderkirchtorte



Beim Startschuss in der Geschäftsstelle von Albtal plus BM Norbert Mai, Bad Herrenalb, Nele Kast-Wunsch, Geschäftsführer Rainer Laubig, Jana Kolodzie, OB Johannes Arnold und BM Wolfgang Krieg, Dobe

Was symbolisiert besser als die Schwarzwälderkirchtorte die neu gegründete Tourismusgemeinschaft Albtal plus, zu der sich acht Kommunen sowie mehrere Premium-Anbieter entlang des Albtales zusammengeschlossen haben. Dieses genussreiche Stück Torte, „das Appetit auf mehr macht“, ließ denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seiner Begrüßung plastisch auf der Zunge zergehen. Während der Biskuit die neue Geschäftsstelle sei, „ist die Sahne die Landschaft, der Schnaps und die Schokostreusel sind die Menschen, die in der Tourismusmarketing-Organisation für das Albtal arbeiten“, so Arnold, und die Kirsche sei das Logo, das beim Startschuss am vergangenen Mittwoch OB Arnold gemeinsam mit seinen Bürgermeisterkollegen Norbert Mai, Bad Herrenalb und Wolfgang Krieg, Dobe und dem Geschäftsführer Rainer Laubig vorstellte. Mit dem neuen touristischen Albtal-Logo will man künftig das Albtal „klar als Schwarzwald-Destination ausweisen“, unterstrich Laubig. Sprich, die Marke Albtal soll in Verbindung mit dem Schwarzwald national wie auch international besser ins Bewußtsein gebracht werden, um dadurch langfristig die Übernachtungszahlen in den Mitgliedsgemeinden zu steigern.

In der Kronenstraße 26/Ecke Pforzheimer Straße „residiert“ die Geschäftsstelle der Tourismusmarketing-Organisation, die die beteiligten Kommunen Bad Herrenalb, Dobe, Karlsbad, Marxzell, Straubenhardt, Waldbronn, Ettlingen, Malsch präsentiert. Die Zusammenarbeit zwi-

schen der neuen Dachorganisation und den Tourismusverantwortlichen der beteiligten Kommunen sowie der Gastronomie/Hotellerie „gestaltet sich geradezu optimal“. Auch in Sachen Kooperation sei man gut gestartet. Dies bestätigten auch Mai und Doll, die Gründung sei wichtig gewesen und für Doll werde ein Traum Wirklichkeit, die Region müsse zusammenwachsen.

Mit der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen sei ein Kooperationsvertrag geschlossen worden, ließ Laubig wissen und eine ähnliche Vereinbarung werde in Kürze mit der Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) unterzeichnet, um gemeinsame touristische Projekte umzusetzen. Mit im Boot der Geschäftsstelle sitzen die beiden ausgewiesenen Tourismus-Expertinnen Jana Kolodzie und Nele Kast-Wunsch. Ein besonderer Arbeitsschwerpunkt wird der Aufbau einer Albtal-Website sein, die allen Anforderungen, wie beispielsweise interaktive Karten oder eingängige Such- und Buchungsfunktionen gerecht wird. Hinzu kommt die Entwicklung einer Werbelinie, eines einheitlichen Messe-Auftrittes. Ein Albtal-Magazin ist ebenso geplant wie ein gemeinsames Gastgeberverzeichnis, Themenflyer und Verlinkung von Websites.

Ob, wann und in welchem Umfang die Geschäftsstelle für den Publikumsverkehr geöffnet werde, hinge entscheidend davon ab, ob in die Räume in der Kronenstraße auch die Stadtinformation einziehe, was erhebliche Synergie-Effekte mit sich brächte, ließ Laubig wissen.

Gemeinderat: Ja zu fünf PIA-Ausbildungs- plätzen an Kindergärten

Zustimmung erteilte der Rat für jeweils fünf PIA-Ausbildungsplätzen (PraxisIntegrierte Form der Ausbildung) an Kindergärten zum Ausbildungsbeginn 2013 und 2014. PIA wurde vom Kultusministerium entwickelt, um zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen und Interessierte für die Erzieherausbildung zu gewinnen. Im Gegensatz zur bisherigen Ausbildung, bei der erst im letzten Ausbildungsjahr eine Vergütung gewährt wurde, gibt es hier über die gesamte Ausbildungszeit eine Vergütung, um so die Attraktivität der Berufsausbildung zu vergrößern. Die Auszubildenden sind an zwei Tagen in der Woche in der Einrichtung und an drei Tagen an der Bertha-von-Suttner-Schule. Ob und wie die Ausbildungsstellen auf den Fachkräfteschlüssel angerechnet werden, ist zwischen Stadt und Kiga-Trägern noch zu klären. Derzeit liegen den Trägern fünf Bewerbungen um PIA-Ausbildungen ab September vor. Der finanzielle Mehraufwand liegt für die Träger bei rund 12.000 Euro pro Jahr und Person, er wird durch die bisherigen Zuschüsse nicht gedeckt. Die Träger haben die Stadt daher um eine Kostenbeteiligung gebeten, im Rahmen der üblichen Personalkostenzuschüsse möglicherweise, die bei 85 Prozent liegen. Zudem wäre es sinnvoll, die Ausbildung auch für 2014 anzubieten. Die Verwaltung hatte daher vorgeschlagen, die Kostenübernahme zunächst auf zwei Ausbildungsjahrgänge mit jeweils fünf Azubis zu begrenzen und Ende 2014 erneut über die Förderung zu entscheiden. Auf die Stadt kommen für das laufende Haushaltsjahr Kosten in Höhe von insgesamt rund 18.700 Euro zu. Da jedoch aufgrund des Fachkräftemangels Stellen in den Kindergärten ohnehin nur zeitverzögert besetzt werden können, was zu geringeren Ausgaben führt, könnten die Kosten gedeckt werden durch Mittel des Haushaltes. Bis einschließlich 2017 belaufen sich die Kosten für die Stadt, die 85 Prozent der Gesamtkosten übernimmt im Rahmen der üblichen Personalkostenbezuschung, auf 333.200 Euro.

Schlussakkord beim Orgelfrühling

Den Schlusspunkt hinter den 12. Orgelfrühling wird Professor Ingo Bredenbach, Organist und Kantor der Stiftskirche Tübingen am Sonntag, 26. Mai, um 19 Uhr setzen. In seinem Konzert werden neben Stücken von Bach und Mendelssohn die sechs Fugen über den Namen BACH von Robert Schumann im Mittelpunkt stehen. Das Konzert findet in der Herz-Jesu-Kirche, Pforzheimer Straße statt und kostet 8 Euro (erm. 6 Euro) Eintritt. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Aus dem Gemeinderat:

Abrechnung DB-Unterführung Goethestraße: GPA eingeschaltet

2004 hatte der Gemeinderat der Plankonzeption zur Erneuerung der Eisenbahnüberführung über die Einstein-/Goethestraße zugestimmt mit einem Kostenanteil für die Stadt in Höhe von rund 1,51 Millionen Euro. Die Stadt nahm den Betrag in die mittelfristige Finanzplanung auf, stellte Förderanträge und schloss eine entsprechende Vereinbarung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz mit der Deutschen Bahn Netz AG. (Dieses Bundesgesetz regelt die Handhabung, den Bau und die Finanzierung von Kreuzungen von Eisenbahnstrecken und Straßen). Mitte August 2008 lagen aktualisierte Daten vor. Demnach belief sich der Kostenanteil der Stadt an dem auf rund 3,3 Millionen Euro kalkulierten Projekt auf knapp 1,7 Millionen Euro. In der Folge kam es zu weiteren Kostensteigerungen, die die Stadt mittrug. Entsprechend dem Bau- und Abrechnungsfortschritt forderte die DB Abschlagszahlungen bei der Verwaltung an, die beglichen wurden. Die letzte Zahlung erfolgte im September 2010, zwei Monate nach der Eröffnung des Bauwerks. Weitere Zahlungen verweigerte die Verwaltung als die Maximalsumme erreicht war, und verlangte Aufklärung über die Gründe der Kostenüberschreitung. Die DB legte mehrere neue Kostenberechnungen vor, bis Februar 2012 stieg die Gesamtsumme des Projekts stetig an, der Anteil der Stadt steigerte sich auf rund 2,3 Millionen Euro. Die Ursachen für die Kostenüberschreitungen lagen nach Angaben der Bahn in Versäumnissen beim Erstellen des Leistungsverzeichnisses und in Mehrmassennachträgen.

Nach wie vor erfolgten keine Zahlungen mehr an die DB, im Juni 2012 wurde Kontakt mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) als Zuschussgeber für den bereits beantragten erhöhten städtischen Anteil aufgenommen, um zu klären, wie das weitere Verfahren zuschussunschädlich ablaufen kann. Das RP begrüßte die bisherige Vorgehensweise der Verwaltung und deren Vorschlag, vor der Auszahlung weiterer Beträge die GPA gutachterlich einzuschalten.

Anfang Januar 2013 einigte man sich unter anderem darauf, die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg mit der Prüfung der Abrechnungsunterlagen zu beauftragen. Die DB will der GPA alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen zukommen lassen. Ziel ist es, einen Prozess zu vermeiden. Der Gemeinderat stimmte in die-

sem Sinne, wenn auch zähneknirschend, zu, einer aktuellen Abschlagsforderung der Bahn in Höhe von 412.000 Euro durch eine vorläufige Zahlung von 60 Prozent der Summe (rund 247.000 Euro) nachzukommen. Die Deutsche Bahn stimmt diesem Vorgehen zu und wird hinsichtlich der Einforderung des gesamten Restbetrages zuwarten, bis das Ergebnis der GPA vorliegt. Nach Rücksprache mit dem Stadtbauamt verzichtet die DB zudem auf die Verzugszinsen. Die endgültig entstandenen Mehrkosten sind zuschussfähig, der Fördersatz liegt bei etwa 70 Prozent.

Ettlinger Grillplätze bereit für Grillsaison



Beim Schöllbronner Grillplatz am Steinbruch Ortsvorsteher Neumeister, Forstabsleiter Lauinger (Leiter Forstabsleitung und BM Fedrow (v.l.)

Nicht nur neue Stahlgrills wurden aufgestellt, auch die Grillplätze selbst wurden verbessert. Denn der Gemeinderat hat Anfang des Jahres beschlossen, dass es die vier Ettlinger Grillplätze weiterhin geben soll. Zur Reparatur und Verbesserung der Plätze erhielt die Forstabsleitung rund 25.000 Euro. In den zurückliegenden Wochen wurden die Grillplätze teilweise umgestaltet und überall neue Stahlgrills aufgestellt. Wo nötig, werden noch die Schutzhütten saniert und die Feuer- und Grillstellen samt Sitzgruppen hergerichtet. Eine jeweils vor Ort angebrachte Tafel informiert über die Benutzerregelungen. Folgende Grillplätze stehen zur Auswahl: Grillplatz Beierbach, Ettlingenweiher, Grillplatz an der Hedwigsquelle, Grillplatz Rüppich in Spessart, Grillplatz beim Steinbruch Schöllbronn. Die Nutzung der Plätze für Gruppen ab 15 Personen kostet eine Gebühr von 50 Euro. Für die Grillplätze Beierbach und Hedwigsquelle meldet man sich über die Ortsverwaltung Ettlingenweiher 07243/9225 an. Bei den Grillplätzen in Spessart 07243/2286 und in Schöllbronn 07243/2416 geht es gleichfalls via Ortsverwaltung.

Finanzprüfung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

2011 prüfte die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt in den Haushaltsjahren 2005 bis 2009 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung in den Wirtschaftsjahren 2005 bis 2010. Über die Ergebnisse der Prüfung wurde der Gemeinderat unterrichtet. Inzwischen hat die GPA die Stellungnahmen der Stadt zu den einzelnen Feststellungen geprüft und an das Regierungspräsidium weitergeleitet, dieses hat nunmehr den Abschluss des Prüfungsverfahrens uneingeschränkt bestätigt. Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis. Zudem hat die GPA im vergangenen Jahr die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Vereinigten Stiftungen in den Haushaltsjahren 2005 bis 2010 geprüft. Das Regierungspräsidium hat erklärt, dass die Prüfungsfeststellungen nach den Erläuterungen der Verwaltung erledigt sind und bestätigt, dass auch dieses Verfahren damit abgeschlossen ist. Auch davon nahm der Gemeinderat Kenntnis. „Die Prüfungsbestätigung erfolgte ohne Einwände und Auflagen“, erläuterte der Leiter der Revision, Dieter Goyke.

Sonntag, 26. Mai, 15-16 Uhr

"Ettlingen und seine Brunnen"



In der Ettlinger Altstadt gibt es viele ganz unterschiedliche Brunnenanlagen zu entdecken - die großen historischen Brunnen mit den Figuren des Hl. Georg und des Narren ebenso wie die unzähligen modernen Anlagen wie der Musikantenbrunnen, die in den 1970er und 80er Jahren entstanden sind. Die spannenden Geschichten, die sich hinter den Brunnenfiguren verbergen oder was den Heilige Nepomuk auf der Albrücke mit dem Wasser verbindet, wird bei diesem Rundgang erläutert. Treffpunkt: Museumshop im Schloss. Gebühr: 3 Euro.

Vollsperrung Hauptstraße Spessart

Die Hauptstraße in Spessart ist zwischen Brunnäckerweg und Kirchstraße wegen Schachtarbeiten bis 24. Mai voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert, der Anliegerverkehr ist gewährleistet.

65 gemeinsame Jahre:

Ehepaar Krenzin feierte eiserne Hochzeit



Zur eisernen Hochzeit der Eheleute Waltraut und Bruno Krenzin gratulierte OB-Stellvertreterin Helma Hofmeister.

Vor 65 Jahren gaben sich Waltraut und Bruno August Krenzin das Ja-Wort für ein gemeinsames Leben, das nicht immer einfach war. Denn dreimal musste das Ehepaar von vorne anfangen und hat dabei nie seinen Mut und seine Zuversicht verloren. Während ihre Wiege in Bielefeld stand, hatte er seine Heimat in der Nähe von Stettin, wo sich die beiden auch über den Weg gelaufen sind. Sie war mit 13 anderen jungen Frauen zum Arbeitsdienst in Stettin. Dort lag auch Bruno Krenzins Schiff vor Anker. Auf Freigang mit einem Freund begegnete der Matrose der jungen Waltraut und war wohl so von ihr beeindruckt, dass er ihr Brief um Brief schrieb, bis sie sich wiedersahen. Nach zwei Jahren verlobten sie sich und 1948 wurde dann geheiratet. Es sei tröstlich, so Helma Hofmeister, OB Stellvertreterin, die auch die Grüße des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und des OBs überbrachte, dass es während des Kriegs für junge Leute trotzdem Liebesgeschichten gab.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wohnte das Ehepaar mit den Eltern in Quedlinburg, wo er einen Malerbetrieb leitete und sie als Kontoristin (Industriekauffrau) tätig war. Bevor sie 1958 den Harz verlassen sollten, hatten sie bereits Ettlingen durch Besuche kennengelernt. Denn in

der Stadt an der Alb lebten seine Tante und ein Cousin. Uns war klar, in Quedlinburg wollten wir nicht mehr bleiben“. In Ettlingen begann Herr Krenzin zunächst bei Maler Vogel zu arbeiten, um dann in den darauffolgenden Jahren seinen Meister zu absolvieren, um sich selbständig machen zu können. Sie war bei Argus in der Buchhaltung beschäftigt und wechselte dann in ein Steuerberaterbüro. „Ich musste doch dazulernen, wenn mein Mann sich selbständig machen wollte“. Das war eine sehr harte Zeit. Denn die kleine Familie lebte nur von ihrem Verdienst. „Doch als der erste Auftrag unter Dach und Fach war, gönnten wir uns Butter, Bohnenkaffee und Brötchen, die besten die ich je in meinem Leben gegessen habe“, so Frau Krenzin.

Da „wir eine so schöne Hochzeit hatten, werden wir kein Fest feiern, sondern mit der Tochter, dem Schwiegersohn und dem Enkel einen kleinen Ausflug an Pfingstsonntag unternehmen.“ Ein Geheimrezept für solch eine lange Ehe konnten die beiden zwar nicht preisgeben, doch wichtig sei, sich immer wieder zusammenzurufen. Unsere Zuneigung wuchs von Jahr zu Jahr und sie ist bis heute mit Händen zu greifen. Mit einem „in fünf Jahren sehen wir uns wieder“ verabschiedete sich Frau Hofmeister von den beiden.

Aus dem Gemeinderat

Straßenbauarbeiten Neue Steige, 2. Bauabschnitt

Vor allem wegen der Frostaufbrüche ist die Neue Steige innerhalb der Ortsdurchfahrt von Spessart (L 613) dringend sanierungsbedürftig.

Bereits saniert ist der Abschnitt zwischen Hauptstraße und Schottmüllerstraße, nun steht im zweiten Bauabschnitt der Bereich zwischen Schottmüller- und Kirchstraße zur Vergabe an.

Eine Firma aus Lahr erhielt für knapp 339.000 Euro den Zuschlag für die Arbeiten, sie war unter sieben Bietern am günstigsten gewesen.

Rund 60.000 Euro fallen für die Entsorgung der alten teerhaltigen Straßendecke an. Nach Absprache mit Ordnungsamt, Ortsverwaltung Spessart und Netto-Markt-Firmenleitung werden die Arbeiten am 22. Juli beginnen und bis spätestens 7. September fertig sein.

Während der Bauzeit wird die Straße komplett gesperrt, eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Darlehensprolongation für Stadtwerke

Für drei Darlehensverlängerungen der Stadtwerke bei der Volksbank Ettlingen und der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen in einer Gesamthöhe von rund acht Millionen Euro stimmte der Gemeinderat der weiteren Übernahme von Ausfallbürgschaften durch die Stadt zu.

Bei den Altdarlehen aus früheren Jahren läuft die Zinsbindung 2013 aus, sie waren zur Finanzierung von Investitionen in Strom-, Gas- und Wassernetz aufgenommen worden.

Sie waren bislang zu 100 Prozent von der Stadt verbürgt, für Kommunalbürgschaften gewähren die Kreditinstitute eine Zinsvergünstigung.

Für die Bürgschaftsübernahme ist nun noch die Zustimmung des Regierungspräsidiums erforderlich.

Spendenannahme

Der Annahme von Spenden in einer Gesamthöhe von rund 3.200 Euro stimmte der Gemeinderat zu, die Spenden von Firmen, Privatleuten, Vereinen und Kreditinstituten kamen der Stadtbibliothek, Schulen, der Feuerwehr sowie dem Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“ zugute.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 22

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, in der **Kalenderwoche 22** müssen die Berichte am **Freitag, 24. Mai** abgegeben bzw. Artikel vom Wochenende bis **Montag, 27. Mai**, 9 Uhr bei der Redaktion sein. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

LOTTO Sportjugend- Förderpreis 2012:

TSV erhielt Anerkennungspreis

Der TSV Gomaringen ist Sieger des LOTTO Sportjugend-Förderpreises 2012. Die Leichtathletikabteilung sicherte sich den Landessieg des traditionsreichen Wettbewerbs für ihr ganzheitliches Projekt „wir bewegen was“. Insgesamt 125 Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg wurden am 4. Mai im Europa-Park für ihre vorbildliche Jugendarbeit gewürdigt. Mehr als 400 Vereine aus ganz Baden-Württemberg hatten sich um die mit 95.000 Euro dotierte Auszeichnung beworben. Eine Jury unter dem Vorsitz von Professor Dr. Klaus Bös, Leiter des Instituts für Sportwissenschaft an der Universität Karlsruhe, ermittelte die Preisträger. Gefragt waren pfliffige ehrenamtliche Aktionen aus den Jahren 2011 und 2012. Einen Anerkennungspreis erhielt der TSV Ettlingen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. Mai

17.30+20 Uhr EPIC – Verborgenes Königreich 3D

Freitag, 24. Mai

15+17.30 Uhr EPIC ...
20 Uhr Nachtzug nach Lissabon

Samstag, 25. Mai

15+17.30 Uhr EPIC ...
20.15 Uhr Champions-League 2013 live

Sonntag, 26. Mai

11.30+20 Uhr Nachtzug nach Lissabon
15+17.30 Uhr EPIC ...

Montag, 27. Mai

20 Uhr Nachtzug nach Lissabon

Dienstag (Kinotag), 28. Mai

15+17.30 Uhr EPIC ...
20 Uhr Nachtzug nach Lissabon

Mittwoch, 29. Mai

17.30 Uhr EPIC ...
20 Uhr Nachtzug nach Lissabon

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Freitag, 24. Mai, um 21 Uhr erleben. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen.

Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Teilnahmegebühr 8 Euro, bis 14 Jahre 4 Euro. Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Spielplatzeinweihung in Spessart

„Adler-Spielplatz erlebt seinen Höhenflug“



Groß war die Freude bei den Kleinen von Spessart, dass sie auf dem Adlerspielplatz wieder nach Herzenslust spielen, rutschen, sandeln und klettern können. Er war in der vergangenen Woche wiedereröffnet worden.

Aus allen Himmelsrichtungen kamen die Kleinen und nahmen ihren Platz in Beschlag, um zu sandeln, zu klettern, zu rutschen, um zu spielen. Bis vor wenigen Tagen war hier auf dem Spielplatz hinter dem historischen Wasserwerk in der Hauptstraße in Spessart nur noch eine Rutsche, „alle anderen Geräte waren wegen mangelnder Sicherheit abgebaut worden“, erläuterte Susanne Stegmaier von der Gartenbauabteilung, die diesen wenig ansprechenden Platz in eine Spielwiese verwandelte. Wichtig war ihr, dass die Geräte multifunktional sind und dass sich die Kinder auch zurückziehen können. Dass ihre Planung aufging, konnte die Fachfrau am Dienstag vergangener Woche gemeinsam mit Ortsvorsteherin Elke Werner, Bürgermeister Thomas Fedrow, mit Ortschaftsräten und den zahlreichen Müttern und Großmüttern erleben. Innerhalb weniger Minuten wurde der Kletterturm von den Kindern erklommen oder die Sandelqualität des Platzes getestet.

Glücklich zeigte sich deshalb einmal mehr Elke Werner, die in ihrer Begrüßung heraus hob, „der Adlerspielplatz erlebt seinen Höhenflug“. Vor mehr als sechs Jahren hatte der Ortschaftsrat beschlossen, den leeren Spielplatz als Bouleplatz zu nutzen, so Werner. Doch als durch die Spielplatzkonzept der Stadt deutlich wurde, Spessart habe die niedrigste Quote an Kinderspielflächen, revidierte man die Entscheidung zugunsten der Kinder.

Mit Blick auf Frau Stegmaier hob Bürgermeister Fedrow heraus, „das Kinderlachen ist ihr Verdienst“. Der Spielplatz sei ein Generationenplatz, denn viele Großeltern sind hier auch schon gerutscht oder haben gesandelt. In enger Kooperation mit dem Ortschaftsrat und der Ortsverwaltung sei hier ein mehr als ansprechender Kinderspielplatz entstanden, der eine wunderschöne Lage besitze. Rund 55 000 Euro wurden für den „neuen“ Adler-Spielplatz in die Hand genommen.

Vorschläge zur Ehrung verdienter Mitbürger/-innen mit Ehrenmedaille/-brief

Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein besonderer Verdienst um das Leben in der Stadt. Daher würdigt die Stadt herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich durch die Verleihung der Ehrenmedaille bzw. des Ehrenbriefs. Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beträgt 10 Jahre, die Ehrung kann aber auch für besondere Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung findet in der Regel im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs im Januar statt.

Anträge können bis zum 30. September schriftlich und mit ausführlicher Begründung im OB-Büro eingereicht werden an ob-buero@ettlingen.de. Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Ilka Schmitt 101-859 gerne zur Verfügung.

Gemeinderat

2015 Kinder- und Jugendliteraturtage in Ettlingen

2015 werden die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage von der Stadt Ettlingen ausgerichtet. Diesem Vorhaben schloss sich der Gemeinderat einstimmig an. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 20.000 Euro werden im Haushalt 1015 eingestellt, insgesamt wird die Veranstaltung voraussichtlich mit rund 47.000 Euro zu Buche schlagen. 20.000 Euro kommen als Zuschuss vom Land, 2.000 Euro sollen über Sponsoren einfließen, die Verwaltung rechnet mit rund 5.000 Euro an Eintrittsgeldern.

Das Land Baden-Württemberg fördert im Rahmen der dezentralen Kulturpolitik eine Reihe von Landesveranstaltungen, die in verschiedenen Städten Baden-Württembergs stattfinden. Ziel ist eine Kulturarbeit in der Fläche, die auch kleineren Städten Veranstaltungen mit landesweiter Ausstrahlung ermöglicht. Die ausrichtenden Städte haben die Chance, mit der Komplementärförderung des Landes profilierte Veranstaltungen von überregionaler Ausstrahlung durchzuführen. Schon 2003 wollte Ettlingen die Kinder- und Jugendliteraturtage ausrichten, doch weil damals die erforderlichen Mittel nicht bereitgestellt wurden, gab die Stadt die Ausrichtung kurzfristig zurück. 1994 hatte Ettlingen die Heimattage ausgerichtet, 1996 folgten die Landeskunstwochen, 1999 die Landesliteraturtage. 2002 fand hier die Fachtagung der Bürgerstiftungen im Rahmen der Karawane des bürgerschaftlichen Engagements statt, 2008 das Landesjazzfestival (2008) und 2010 die Landesschulorchestertage.

Die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage werden seit 1994 jährlich ausgerichtet. Kinder und Jugendliche sollen mit einem breit angelegten Programm verschiedenster Literaturveranstaltungen von Lesungen über Autorengespräche und Workshops bis zu Musik- und Theateraufführungen an die Literatur herangeführt werden. Als Veranstaltung stehen die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage im Fokus der landesweiten Öffentlichkeit, verschaffen der Stadt eine besondere mediale Plattform für Kinder- und Jugendkultur und geben ihr die Möglichkeit, sich landesweit zu profilieren.

In der Stadt selbst ist die Veranstaltung ein wichtiger Impuls zur Intensivierung der Kinder- und Jugendkulturarbeit und ermöglicht Projekte, die im üblichen Kulturprogramm in dieser Form nicht machbar wären.

Die Veranstaltung wird dezentral an verschiedenen Veranstaltungsorten stattfinden und sich über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen erstrecken, entweder im Frühjahr oder im Herbst.

Die Organisation liegt beim Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und dem Museum. Weitere Partner sind die Buchhandlungen, Vereine, Kindergärten und Schulen, das Jugendhaus Specht, das Kino Kulisse.

Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen: die Preisträger stehen fest

Die Preisträger für den Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen stehen fest: den ersten Preis (1.000 Euro) erhält die Freie Evangelische Gemeinde für den Winterspielplatz. Dieser bietet Kindern im Alter von 0 bis 8 Jahren nebst Eltern oder Großeltern im Winter eine großräumige, beheizte, kostenfreie Spiel- und Begegnungsfläche, zudem gibt es ein Eltern-Kind-Café.

Den 2. Preis (500 Euro) erhält das Amtsgericht Ettlingen für sein Kinderspielzimmer. Das mit kindgerechtem Mobiliar und Spielsachen für alle Altersgruppen ausgestattete Zimmer liegt nahe der Rechtsantragsstelle für Familiensachen. Das Zimmer dient als Warteraum und für dienstliche Zwecke, dort kann der Richter Kinder in einer altersspezifischen Umgebung anhören, wenn es beispielsweise um Sorgerechtsregelungen geht. Den 3. Preis (300 Euro) bekommt das Bürgerzentrum Fürstenberg in Ettlingen-West für sein Eltern-Kind-Café; bei diesem niederschweligen Angebot kommen die Fachkräfte der Caritas sowie ehrenamtlich Engagierte schnell in Kontakt mit vorwiegend jungen und werdenden Müttern, können wertvolle Hilfen und bei Bedarf Informationen liefern oder Kontakte knüpfen. Einen Anerkennungspreis bekommt die Firma M2M Consulting Spessart. Die Firma hat intern ein ganzes Bündel von familienfreundlichen Maßnahmen umgesetzt vom Kinderzimmer zur Betreuung von Kindern am Arbeitsplatz, Heimarbeitsplätzen und die Verlagerung des Firmensitzes in den Nahbereich des Kindergartens. Der Betrieb ist so beispielhaft für den gesamten Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Bereits zum sechsten Mal wurde der Wettbewerb ausgeschrieben, 14 Vorschläge gingen bis zum Ende der Bewerbungsfrist ein. Der Gemeinderat beschäftigte sich im Verwaltungsausschuss mit der Auswahl der Preisträger, bewertet werden unter anderem die Ehrenamtlichkeit des Projekts, die Nachhaltigkeit, Kreativität und Außenwirkung sowie die Frage, ob mehrere Generationen beteiligt waren. Der nächste Wettbewerb wird 2015 ausgeschrieben.

Die Preisverleihung findet am Montag, 3. Juni, um 19 Uhr in der Buhlschen Mühle statt, das Amt für Jugend, Familie und Senioren hat dafür wieder namhafte Laudatoren gewinnen können.

Rohrackerweg schneller fertig als geplant



Noch wenige Restarbeiten wie die Gehwegpflasterung sind zu erledigen, dann ist der Rohrackerweg fertig, spätestens in der letzten Maiwoche wird die Baumaßnahme abgeschlossen sein: „Die Baufirma hat sehr gut gearbeitet, Entwässerungskanal, Frischwasserleitungen und Straße wurden in der Rekordbauzeit von elf Wochen erneuert“, freute sich Susanne Ilg von der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts. Ebenso erfreulich ist, dass der Haushaltsansatz in Höhe von rund 700.000 Euro für Straßen- und Kanalbau eingehalten wird. Lob gab es auch für die Anwohner, die geduldig die Sperrungen und den Baulärm ertrugen. Begeistert war auch Patrick Lorbach, der beim Stadtbauamt im ersten Lehrjahr eine Ausbildung zum Bauzeichner macht. Im Rahmen dieser Ausbildung absolvierte er auf der Baustelle ein Praktikum. „Ich habe Hoch- und Flachborde gesetzt und auch gepflastert“, berichtete er. Anstrengend war die Tätigkeit, „abends war ich fertig.“ Sinnvoll sei ein solches Praktikum allemal, „denn dann weiß man einfach besser Bescheid über die Aufgaben der einzelnen Gewerke.“

20.00 Uhr • Kino „Kulisse“ 

Der besondere Film 

DAS ENDE IST MEIN ANFANG

BRUNO GANZ
ERIKA PLUHAR
ELIO GERMANO

Regie:
Joe Baier

Wegen großer Nachfrage
erneut am Montag, 3. Juni 2013

Ein eindrucksvolles
Zeugnis der Liebe zum Leben
und den Umgang mit dem Tod.

Abendkasse 9,00 / im Vorverkauf 7,00 Euro
Vorverkauf bei Abraxas, Stadtinfo und Kino
Reservierung per Mail:
karten@hospizfoerdereverein.de



Regionalkonferenz Oberrhein im Asamsaal

In der vergangenen Woche trafen sich ca. 25 Vertreter des Vereins Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg e.V. sowie Vertreter aus Touristikverbänden und Kultur aus der TechnologieRegion Karlsruhe im Asamsaal, Schloss.

Nach einem Grußwort von Oberbürger Arnold leiteten Ettlingens Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, der Vorsitzende des Vereins Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg Michael Hörrmann und Dr. Hager durch die halbtägige Konferenz. Im Vortrag Hörrmanns wurde deutlich, dass Schlösser eine der attraktivsten kulturhistorischen Marken mit beträchtlichem Wachstumspotenzial sind. Um dieses Potenzial besser auszuschöpfen, warb er für mehr und intensivere Kooperation von Schlossbetreibern, Kultureinrichtungen und Touristikverbänden. Denn 73 % der Deutschen sind an Schlössern und Burgen interessiert und sogar 54 % der Europäer. Diese Zielgruppe sollte gemeinschaftlich angesprochen werden, um über das außergewöhnliche Angebot zu informieren und zu begeistern. Die touristischen Potenziale seien längst nicht ausgeschöpft, Kooperationen und stärkere Zusammenarbeit im Bereich Kultur und Tourismus, aber auch innerhalb der Vertreter von Schlössern, Burgen, Gärten seien eine unverzichtbare Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung.

Die Teilnehmer sprachen sich ebenfalls für eine engere Zusammenarbeit der beteiligten Akteure aus und diskutierten dazu eine Reihe von Verbesserungsmöglichkeiten. Erste konkrete Maßnahmen sollen dann bei einem weiteren Termin im Herbst abgestimmt und vereinbart werden.

Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Reisepässe, beantragt vom **2. bis 8. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Aus dem Gemeinderat:

Planung für Albgastadionsanierung auf den Weg gebracht



Einigkeit herrschte im Gemeinderat in Sachen Albgastadion (Foto): die Räte beschlossen einstimmig das weitere Vorgehen zur Sanierung des Stadions. In mehreren Schritten soll das Stadion ertüchtigt werden, wie Dr. Robert Determann, Leiter des Kultur- und Sportamts, kurz skizzierte.

An erster Stelle steht die Erneuerung des Rasens und der Leichtathletikanlagen, gefolgt von der Sanierung der Tartanbahn. Im nächsten Schritt wird die Tribüne saniert, dann folgen in Schritt 3 die übrigen Gebäude mit Optimierung der Raumstruktur. „In einem weiteren Schritt könnten dann zu einem späteren Zeitpunkt noch die Flutlicht- und die Lautsprecheranlage überarbeitet werden“, so Determann. 60.000 Euro werden für die Planungen bereitgestellt. Weiter geht es dann auch mit der Bauaufstellung.

Der Aufstellungsbeschluss liege vor, so der OB, wenn die Nutzungen definiert seien, werde die Aufstellung weitergeführt, sagte er auf Nachfrage aus dem Gremium. Denn was die baurechtliche Absicherung angeht, gibt es mit Ausnahme der Gebäude für die Sportanlagen baurechtlich keine Genehmigung. Im Bauaufstellungsplan werden nicht nur der Bestand, sondern auch zukünftige Entwicklungen gesichert, die zu gegebener Zeit und je nach Bedarf realisiert werden können.

Dazu gehört auch eine mögliche zusätzliche Erschließung des Geländes über die Rastatter Straße/alte B3.

Im März hatte nochmals eine Begehung des Stadions nebst Diskussion mit dem Gemeinderat sowie Vertretern der Vereine und Schulen stattgefunden. Seit

2008 schon ist die Tribüne des Stadions gesperrt wegen baulicher Mängel. In einem Vorgespräch hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Überlegungen der Verwaltung umrissen. „Ettlingen als Mittelzentrum braucht einen Sportpark für Breiten- und Leistungssport“, dies sei allen klar gewesen.

Das Baggerloch biete dafür gute Voraussetzungen, doch seien die baulichen Gegebenheiten nicht mehr in Ordnung, auch dies sei unstrittig gewesen.

Nach der neuerlichen Begehung sei auch deutlich geworden, dass ein Abriss von Tribüne und Gebäude nicht in Frage komme, zumal dies mit Kosten zwischen 2,3 bis 2,7 Millionen Euro verbunden gewesen wäre.

Mit den Sportlern des SSV und des SC88 nutzen rund 700 Personen das Baggerloch, 450 davon unter 18 Jahren. Zudem ist das Stadion Schulsportanlage.

Nach ersten groben Schätzungen werden sich die Kosten für die Sanierung der Tribüne mit 500 Sitzplätzen und der Gebäude auf rund zwei Millionen Euro belaufen. Nochmals rund eine Million könnten für die ertüchtigung von Tartanbahn, Rasen und Leichtathletikanlagen fällig werden, gleichfalls grob geschätzt.

Die sanierte Tribüne hat nach Einschätzungen des TÜV Süd bei entsprechender Wartung eine Lebensdauer von rund 20 Jahren.

Noch offen ist, wer Träger der Sanierungsmaßnahme sein wird.

Erste Gespräche mit dem SSV wurden geführt, es bedarf aber noch weiterer Abstimmungen.

Professionelle Improvisation war auch dieses Jahr wieder auf dem Horbachparkgelände gefragt! Aufgrund der Wettervorhersagen wurde die Bühne kurzfristig unter den Pavillon verlegt, wo der Freitagabend richtig gefeiert werden konnte. Aus musikalischer Sicht waren neben Rock- und Pop-Bands auch wieder viele Metalvertreter an den Instrumenten, und obgleich sich die absolute Zahl an Fans in Grenzen hielt, war laut Beobachtern die Stimmung ausgezeichnet. Für die Jury, bestehend aus Frederik Bumb (Drummer von Bender, früher AKA Frontage), Roman Beselt (Sänger und Bassist von Sons of Sounds) und Kai Berger (Toningenieur von Kellerloch Productions), war es bestimmt kein Leichtes, den Sieger herauszuhören, aber schließlich machte Haze (Foto) das Rennen um das einjährige Bandcoaching im Musikstudio 89. Die Hardrocker vom Albertus-Magnus-Gymnasium, Julian Seiberlich, Michael Kraus, Somin Gräber und Manuel Treder, hatten auch das Applaus-O-Meter des Publikums in die Höhe getrieben. Dies verschafft Haze zudem einen Auftritt bei Rock in der Kaserne.

Kurz vor „Lückenschluss“ beim Graf-Rhena-Weg



Die Widerlager müssen noch betoniert und die Wege rechts und links der Brücke hergerichtet werden, dann kann der Graf-Rhena-Weg wieder direkt ohne Umweg begangen werden. Die alte Brücke über die Moosalb bei Fischweier war Mitte April abgerissen worden. An ihrer Stelle gibt es nun eine Stahlbrücke. Voraussichtlich in gut zwei Wochen ist die „Lücke“ geschlossen und damit die Querung über die Moosalb wieder frei begehbar. Der Graf-Rhena-Weg führt auf seinen 20 Kilometern von Ettlingen über Marxzell nach Bad Herrenalb entlang der Alb und bietet immer wieder idyllische Landschaftsbilder. Der Schwarzwaldverein erinnerte mit der Namensnennung an seinen einstigen großzügigen Förderer Friedrich Graf von Rhena.

Die Sieger des Bandcontests 2013: Haze für beste Performance, Last Minute für besten eigenen Song, Sonderpreis für Lost in Agony



Die CD-Aufnahme in einem professionellen Studio für den besten eigenen Song hat Last Minute gewonnen, das Pop-Rock-Trio mit Christopher Uhrig, Sami Aybin und Jonathan Joachim von der Albert-Einstein-Schule. Kai Berger, der den Gewinner verkündete, erklärte, nach Ansicht der Jury lohne dies bei dieser dynamisch sehr ausgeprägten Band am meisten.

Damit wäre die Preisverleihung eigentlich abgeschlossen gewesen, aber was wäre der Bandcontest ohne Ausnahme? Denn Lost in Agony, die Metalrocker vom Gymnasium Karlsbad (Philipp Haitz, Christopher Brenk, Lukas Wolf, Leonhard Ebeling und Philip Frank), bekam

von Jurymitglied Roman Beselt einen Sonderpreis zuerkannt. Zu ihrer großen Freude wird die Guppe einen Live-Gig im Soundcheck One in Neurod spielen. Eine super Gelegenheit für die Jungs, nochmals vor ihren Fans aufzutreten. Das Orga-Team des Ettlinger Bandcontests 2013 gratuliert den Gewinnern und bedankt sich bei den Besuchern, die den Weg in den Horbachpark gefunden haben.

Ein großer Dank geht auch an die Bürgerstiftung Ettlingen, Volksbank Ettlingen und Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben, sowie an alle Helferinnen und Helfer rund um den Contest.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch

Montag bis Freitag 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.

Vorbestellung unter 0176/ 11243515

Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125

(Amt für Jugend, Familie und Senioren)

23. Mai, 16 Uhr Kinonachmittag „Die Kirche bleibt im Dorf“ (2012). Information in der offenen Sprechstunde des senior-Treffs Ettlingen-West

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2,
www.effeff-ettlingen.de

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-
Nr.: 07243/ 12369, Unsere telefonischen

Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

28.5. Zwergencafé offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15 Uhr, **zu Gast Helena Maier zum Thema: Schlafen und Schreien, effeff**, Middelkerker Str. 2, Nähere Informationen unter 07243-12369 oder zwergencafe@gmx.de

Pfingstferien von Sa 18. Mai - So 2. Juni, während dieser Zeit sind das Büro & die Betreute Spielgruppe nicht geöffnet. Kurse und Veranstaltungen finden in Absprache mit den Kursleitern statt.

Frauen Wirtschaftslounge

Die FrauenWirtschaftslounge lädt alle Mitglieder und Interessentinnen ein zum Vortrag von Inge Raithel zum Thema „Kunst- Wir malen ein Bild“. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am Montag, 27. Mai ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt.

Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis 24. Mai unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung:
montags 10 bis 12 Uhr bei
Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung,
Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 24.5., 9:30 Uhr: Sturzprävention;
10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“;
14:30 Uhr: Aquarellmalen.

Mo., 27.5., 9:30 Uhr: Sturzprävention;
10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis;
14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 15 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 28.5., 9:28 Uhr: „Mit Karte ab 60“ nach Holzmaden; 09:30 Uhr: Gedächtnistraining; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 29.5., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Neue Ausstellung

Am Freitag, 24. Mai, beginnt die neue Ausstellung. Die dann zu besichtigenden Exponate stammen aus dem Nachlass des Kunstmalers Kurt Weissinger, der sich bereits zu Lebzeiten durch mehrere Kunstausstellungen – u. a. in der Volksbank Ettlingen – einen Namen gemacht hat. In der neuen Ausstellung wird ein Querschnitt seines Schaffens zu sehen sein. Zur Eröffnung am **Freitag, 24. Mai, 18 Uhr**, in der Cafeteria des Begegnungszentrums sind alle Interessierten eingeladen. Die Ausstellung dauert bis zum 19. Juni und kann montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Computer-Workshops

Mo. 27.05. 10 Uhr Internet für Einsteiger
Di. 28.05. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Mi. 29.05. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil II

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 31. Mai**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke ca. 50 km, Mittagseinkehr, Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: M. Hertrampf (Tel. 77967).

Stadt-Senioren-Nachmittag

Wie alljährlich veranstaltet der Seniorenbeirat auch in diesem Jahr einen Senioren-Nachmittag. Am **Mittwoch, 12. Juni**, ist es wieder so weit: Alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen sind eingeladen, sich am Nachmittag in der Stadthalle einzufinden. Der Seniorenbeirat wird auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Gesang und weiteren Überraschungen zusammenstellen, um allen Gästen einige abwechslungsreiche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu bereiten.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 28. Mai
9:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 29. Mai

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im **seniorTreff** Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Vorstellung der Jugendgemeinderäte

Hannah Horstmann

Seit zwei Monaten ist der neue Jugendgemeinderat im Amt. In dieser Zeit konnten Sie schon einiges im Amtsblatt und in der Tageszeitung über uns lesen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäßerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Doch dabei soll es nicht bleiben: denn jetzt werden sich die Jugendgemeinderäte persönlich vorstellen.



Mein Name ist Hannah Horstmann. „Ich bin neunzehn Jahre alt und wohne in Oberweier. Ich habe letztes Jahr mein Abitur auf dem AMG in Ettlingen gemacht. Jetzt studiere ich am Karlsruher-

Institut-für-Technologie. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik. Deshalb spiele ich im Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen Geige. In der Schule war ich in der SMV. Der Jugendgemeinderat gibt mir die Möglichkeit, auch nach meiner Schulzeit in Ettlingen engagiert zu bleiben. Aus diesem Grund habe ich mich sehr gefreut, dass ich nochmal dabei sein darf. Wir sind eine gemischte Gruppe, bestehend aus vier Mädchen und neun Jungs. Fast alle Schulen und Altersklassen sind vertreten. Doch obwohl wir neu zusammengemischt wurden, wachsen wir zu einem Team zusammen. In den letzten Wochen haben wir uns oft gesehen und schon viel erlebt: Wir waren ein Wochenende lang im Baerenthal, um in die Aufgaben eines Jugendgemeinderates eingeführt zu werden. Danach hatten wir noch eine Sitzung, um unsere Projekte zu planen. Zwei von uns gehörten zur Delegation, die am 7./8. Mai Ettlingens französische Partnerstadt Epernay besuchten. Sie machten gleich einen Folgetermin für die ganze Gruppe aus. Letzte Woche durften wir in den Landtag nach Stuttgart, um einen Einblick in die Landespolitik zu gewinnen. Vor uns steht eine interessante Zeit und ich bin gespannt, was wir erreichen werden“.

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Produkte aus dem Nudelhaus Trossingen.

Fairer Handel wird oft nur im Zusammenhang mit den Produzenten in den Ländern des Südens gesehen. Gerechter Lohn und gesicherte Lebensgrundlage ist jedoch überall gefordert, wo Menschen in Notlagen oder Krisensituationen ihr Schicksal meistern müssen. Aus dieser Einsicht heraus hat sich in Trossingen ein Freundeskreis zusammengeschlossen und 1985 den Verein „Lebenshaus - ökumenische Gemeinschaft für soziale Integration e.V.“ gegründet. Unter dem Namen „Nudelhaus Trossingen“ werden in dieser

Gemeinschaft ein Sortiment von über 50 verschiedenen Sorten getrockneter Teigwaren hergestellt: von Spaghetti, Fettuccine, Spaghettini, über Papardelle, toskanische Kräuternudeln, bis hin zu Pipette, Maccaroni, Campanelle und Penne. Alles aus kontrolliert biologischem Anbau, mit Hartweizengrieß, mit oder ohne Ei.

Der Weltladen Ettlingen unterstützt schon seit Jahren die Arbeit des Nudelhauses, in dem er diese vorzüglichen Produkte anbietet. Informieren Sie sich über unser Angebot im Weltladen.

WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20
Tel. 945594 www.weltladen-ettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30h, Samstag 9:30h bis 13h

Eine Info zu den frischen Mangos

Da die fairen frischen Mangos aus Kamerun bei unseren Kunden gut angekommen sind, haben wir für die 24. KW (ab 10. Juni) wieder eine neue Sendung im Laden. Diesmal gibt es aus derselben Quelle auch zuckerfreie getrocknete Früchte.

Musikschule Ettlingen

Sonntag, 9. Juni 2013, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Saxophon!

Jazz, Klassik, Pop und
Moderne Musik

www.musikschule-ettlingen.de

In diesem Konzert spielen die Lehrkräfte der Musikschule Ettlingen Angela Weiss, Brigitte Graf, Reiner Möhringer und Peter Lehel (Saxophon), Thomas Katz (Bass) und Giga Brunner (Schlagzeug). Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule unter 07243/101-312) und musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Lesetipps für die Allerkleinsten

Letzte Woche begrüßte Oberbürgermeister Johannes Arnold junge Eltern mit ihrem Nachwuchs in der Stadtbibliothek. Für diese Zielgruppe hat die Bibliothek besondere Angebote – neben den vielfältigen Medien in der Elternbibliothek, gibt es viele Bücher, die schon den Allerkleinsten Spaß machen. Damit unterstützen wir Eltern bei der frühkindlichen Sprachförderung. Hier eine Auswahl geeigneter Medien:

Jakob hilft Papa Standort:

1 Bilderbücher Lesestart
Jakobs Spielzeugeisenbahn fährt nicht mehr. Papa braucht einen Schraubenzieher, um die Batterie zu wechseln und geht mit Jakob in den Keller. Da bricht noch die Türklinke ab und eine Glühbirne brennt durch. Zum Glück hat Papa Jakob, denn der kann prima helfen. Mit vielen Klappen.

Klapp mal, guck mal! Standort: 1 Bilderbücher Lesestart

Was ist wohl in der Kiste und wem bringt der Bär den leckeren Kuchen? Zweizeiler stellen jeweils die Frage und hinter einer großen Klappe verbirgt sich die Antwort.

Kasprick, Birgit: Spiele für den Wickeltisch - lustige Ideen zum Kitzeln und Schmusen, Strampeln und Greifen, Horchen und Spüren für alle Wickelkinder Standort: Elternbibliothek – Spiel & Spaß, Erleben, Freizeit

Spiele, Verse und Bastelanleitungen, die dazu beitragen, während des Wickelns die Bindung mit dem Baby zu verstärken.

Hopsasa und Trallala: Spiellieder für die Kleinsten Standort: CD-J

"Ringel, Rangel, Rose - schöne Aprikose" - 18 traditionelle Kinderlieder mit kurzen Versen und einfachen Melodien für die Kleinsten. Mit Spiel- und Bewegungsideen, ideal auch für Krabbelgruppen und Kinderkrippen. Mit Spielanleitungen im Booklet. Ab 1 Jahr
Diese und viele weitere Titel, auch die Zeitschriften „Eltern“, „Eltern family“ und „Spielen und Lernen“ finden Sie in der Stadtbibliothek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Donnerstag, 6. Juni, 20 Uhr

Muslimädchen

Buchvorstellung mit Musik in der Stadtbibliothek

Franziska Seybold und Friedemann Trüg
Franziska Seybold, Jahrgang 1984, ist in Ettlingen in einer Öko-Familie aufgewachsen. In ihrem Buch erzählt sie mit

viel Witz von den prägendsten Erlebnissen aus ihrer naturbelassenen Kindheit, von ihrem Neid auf Fertigpizza, Fernsehen und Levi's-Jeans.

Gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Abraxas
Karten: 7 Euro
Stadtbibliothek Tel.: 101-207 und Buchhandlung Abraxas Tel.:31511

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Am Dienstag, 4. Juni bei den Stadtwerken

Gebäudeenergieberatung

Die von den Stadtwerken Ettlingen geförderte Gebäudeenergie-Erstberatung enthält neben der Kurzanalyse der energetischen Qualität des Gebäudes und der Heiztechnik auch einen übersichtlichen Ausdruck über die Ergebnisse der Erstberatung. Dieser enthält Empfehlungen, ob der Wärmeschutz verbessert werden kann, eine Umstellung oder Erneuerung der Heizungsanlage empfehlenswert ist und ob eine Nutzung erneuerbarer Energien in Betracht kommt.

Gleichzeitig wird der erforderliche finanzielle Aufwand ermittelt und die Wirtschaftlichkeit der entsprechenden Investition errechnet. Die Erstberatung bieten die Stadtwerke in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe für ihre Kunden kostenfrei an.

Anmeldung

Die Einzelberatungen finden am 4. Juni von 15 – 18 Uhr im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 statt. Interessenten melden sich zur Beratung bitte unter 07243 101-02 an.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Weinseminar – Rotweine aus Frankreich (K0143) Freitag, 7. Juni, 20 bis 22.30 Uhr

Autogenes Training (Nr. G0403) mittwochs, 17 bis 18 Uhr, 6 Termine ab 5. Juni

Qigong für Anfänger (Nr. G0426) dienstags, 20 bis 21.30 Uhr, 8 Termine ab 04. Juni

Tai Chi – Qigong für Anfänger (Nr. G0428) sonntags, 11 bis 12.30 Uhr, 7 Termine ab 9. Juni

Tai Chi Chuan: die kurze Form des Yang-Stils für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen

(Nr. G0430) montags, 9 bis 10.30 Uhr, 8 Termine ab 03. Juni

(Nr. G0434) freitags, 18.30 bis 20 Uhr, 7 Termine ab 7. Juni

Präventive Wirbelsäulengymnastik (Nr. G0503) dienstags, 17 bis 18 Uhr, 7 Termine ab 11. Juni in der Sporthalle Eichendorff-Gymnasium

(Nr. G0505) mittwochs, 17 bis 18 Uhr, 6 Termine ab 19. Juni im Gymnastikraum der Schillerschule

(Nr. G0507) mittwochs, 18 bis 19 Uhr, 6 Termine ab 19. Juni im Gymnastikraum der Schillerschule

Historische Tänze und Musik aus Frankreich (Nr. G0549) Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, wer möchte, kann gerne auch Rhythmusinstrumente oder Flöten mitbringen. Empfehlenswert sind bequeme Kleidung, auch Röcke, leichte Schuhe und eine Bodenmatte oder Decke. Samstag, 8.6., 10.30 bis 17 Uhr und Sonntag, 9.6., 10.15 bis 16.30 Uhr

Fit und gesund - Ernährung mit Genuss nach den Fünf Elementen der Chinesischen Medizin (Nr. G0563) mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 2 Termine ab 12. Juni

Kochkurs: rund um Vegan: Thailand - Vietnam crossover (Nr. G0565) Bitte mitbringen: Schneidebrett und Messer, 2-3 Geschirrtücher Freitag, 7. Juni, 18 bis 21.45 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Datenbankprogramm ACCESS 2010 Grundkurs (B0771) 6 Abende, freitags 7. Juni - 12. Juli von 18:30 bis 21:30 Uhr

Excel-Aufbaukurs-Formeln, Funktionen und mehr - (B0755) Samstag 8. Juni, von 9 bis 15 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten

27. bis 30. Mai

Für das Hallenbad und die Sauna im Albgaubad sind die nachstehenden geänderten Öffnungszeiten gültig:

Montag, 27. Mai (Ferien)

14 – 20 Uhr Hallenbad
14 – 22 Uhr Sauna (gemischt)

Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam)

10 – 20 Uhr Hallenbad
10 – 19 Uhr Sauna (gemischt)

An allen übrigen Tagen gelten unsere bekannten Bade- und Saunazeiten.

Das Freibad ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Informationen: 07243 101-811,
www.albgaubad.de,
silke.driesch@sw-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Comenius-Projekt des AMG: Abschlusstreffen in Istanbul

Zum Abschluss des zweijährigen Comenius-Projektes mit dem Thema „Europe is culture without borders“ hatten zehn Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums die Gelegenheit, die kontinentübergreifende Millionenstadt Istanbul kennen zu lernen. An dem Projekt nahmen polnische, französische und deutsche Schüler teil, die alle bei türkischen Gastfamilien untergebracht waren.

Die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen beschäftigten sich mit Musik und folkloristischem Tanz als Kulturvehikel. Im Vorfeld hatten die Schülerinnen und Schüler eine Präsentation zu diesem Thema in AGs im eigenen Land vorbereitet und stellten diese an der Gastschule in Istanbul vor. Zusätzlich nahmen die Schülerinnen und Schüler der vier Länder an Workshops wie zum Beispiel „Türkische und sizilianische Volkstänze“ teil. Am Ende der Gruppenarbeiten fanden Evaluationen zum Gesamtprojekt statt.

Ein Höhepunkt des Treffens war sicherlich die Exkursion im Stadtteil Sultanahmet, bei der die türkischen Gastgeber viele Highlights der pulsierenden Metropole ihren Gästen zeigten, unter anderem den Topkapi-Palast und die Hagia Sophia. Abgerundet wurde der Aufenthalt durch einen freien Tag, an dem die Schüler mit ihren Gastfamilien noch einmal die Atmosphäre der märchenhaften Stadt am Bosphorus auf sich wirken lassen konnten. Ein besonderer Dank geht an die türkischen Gastfamilien. Sie empfingen die AMG-Schüler überaus warmherzig und tischten ihnen viele türkische Köstlichkeiten auf, sodass keinerlei Heimwehgefühle aufkamen.

Anne-Frank-Realschule

Landschulheimaufenthalt der Klasse 7b in Titisee-Neustadt

Ende April sind wir, die Klasse 7b der AFRS, mit dem Zug nach Titisee-Neustadt ins Landschulheim gefahren. 29 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrer waren mit von der Partie. Nachfolgenden Bericht haben Jonathan Zbornik und Timo Krüger geschrieben.

Gleich am Dienstag waren wir im Hochseilgarten „Action Forest“. Hier galt es mutig seine Höhenangst zu überwinden und sich in den verschiedenen Parcours zu beweisen. Außerdem sind wir

auf dem Titisee Tretboot gefahren und waren auch in Freiburg ganz oben auf dem Münster. Um diesen Ausblick zu genießen, mussten wir aber zunächst über 200 Stufen hochsteigen! Durch eine Freiburg-Rallye fanden wir außerdem das ein oder andere über diese schöne Stadt und ihre „Bächle-Tradition“ heraus. In der Freizeit konnten wir uns unter anderem mit Tischtennis und Fußballspielen die Zeit vertreiben. Natürlich gab es auch immer ein Abendprogramm, wie z.B. Lagerfeuer mit „Black Stories“, eine Disco mit echtem DJ sowie Nebel- und Lichteffekten und einen bunten Abend, für den jeder Schüler etwas vorbereitet hatte. Am besten von allen Ausflügen hat uns das Erlebnisbad „Galaxy Schwarzwald“ in Titisee gefallen, weil es so viele Möglichkeiten bot und man mit den Lehrern sehr viel Spaß haben konnte. Auch die schöne Unterkunft in Neustadt (auch wenn sie jedes Mal eine kleine Bergwanderung erforderte) sowie das Wetter, das die ganze Woche super war, sorgten dafür, dass wir einen rundum tollen Aufenthalt hatten, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.



SYSTEMA

Die neue Schule für Ettlingen informiert
Der Informationsabend am 16. Mai im Karl-Still-Haus bot Gelegenheit, das Konzept der neuen Schule fundiert kennen zu lernen und eigene Fragen zu stellen. Es regte alle Teilnehmenden dazu an, sich über ihre Wünsche und Ziele bezüglich des Aufwachsens und Lernens ihrer Kinder klar zu werden. Allen gemeinsam war der Focus, die Kinder in ihrer ureigenen Persönlichkeit zu sehen, zu lassen und zu fördern und ihnen auf diese Weise die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Potentiale erkennen und entfalten zu können.

Wie wäre es demnach, wenn Schule hochgradig etwas mit Selbstbestimmung, Selbsttätigkeit und Selbstschätzung zu tun hätte? Dann wäre Schule ein Ort, an dem alle Beteiligten die Erfahrung machen können, wie befriedigend Anstrengung sein kann, wenn sie aus eigenem Antrieb entsteht. In diesem Sinne erleben sich die Kinder in der SYSTEMA als Motor des Handelns, wobei Eigenständigkeit nicht als

völlige Unabhängigkeit oder Beliebigkeit verstanden werden soll. Sie haben die Möglichkeit, die konkrete Aufgabe, die möglichen Lernwege, ihre Lernpartner und auch das persönliche Lerntempo maßgeblich selbst zu bestimmen. Die Lernbegleiter unterstützen dabei die Zielfindung und den Lernprozess durch informierendes Feedback, so dass die Vorgaben des baden-württembergischen Bildungsplans mit Leben gefüllt werden.

Es handelt sich hierbei um die praxisnahe Umsetzung aktueller neurobiologischer Forschung, die besagt, dass in jedem Gehirn der Prozess des Lernens extrem unterschiedlich verläuft. Auf diese Weise werden von vornherein Lernschwierigkeiten vermieden, die sich durch das gleichschrittige Lernen an der Regelschule in Über- oder Unterforderung äußern und zwangsläufig zu fehlender Motivation führen müssen. Selbstbestimmung bedeutet ganz wesentlich, etwas um seiner selbst willen tun zu können, einfach weil es Spaß macht, Interessen befriedigt oder eine Herausforderung darstellt.

Die Eltern, deren Kinder auf diese Weise lernen und sich entwickeln, werden höchstwahrscheinlich erleben, dass ihre Kinder traurig sind, wenn die Ferien beginnen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich auch persönlich bei uns melden: Cordelia Eule (07243 3507913). Weitere Informationen finden Sie unter www.freie-schule-ettlingen.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste der Stadt Ettlingen zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 2013 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen der Geschäftsjahre 2014 bis 2018 gefasst. Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 24. Mai bis einschließlich 31. Mai 2013 beim Bürgermeisteramt Ettlingen, Rathaus Albarkaden, Zentrale Information/Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich beim Bürgermeisteramt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Ettlingen, Rathaus Albarkaden, Ordnungsamt, Schillerstr. 7-9, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Ettlingen, 16. Mai 2013

gez.

Bernd Lehnhardt

Stadtverwaltungsdirektor



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist eine Teilzeitstelle als

Jugendsozialarbeiter/in an Schulen (50%)

für die Pestalozzischule (Grund- und Werkrealschule) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst Einzelfallhilfe und Beratung in individuellen Problemlagen, sozialpädagogische Gruppenarbeit, Projektarbeit und Arbeit mit Schulklassen, innerschulische und außerschulische Vernetzung und Gemeinwesenarbeit sowie offene Angebote für alle Schülerinnen und Schüler

Ihre Voraussetzungen:

- Sie haben einen Abschluss als Dipl. Sozialpädagogin/in (FH) / (BA) oder Dipl. Sozialarbeiter/in (FH) / (BA) oder
- Sie bringen durch Berufserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit vergleichbare Qualifikationen mit
- Sie sind flexibel, kreativ, kommunikativ und haben Organisationstalent
- Sie sind in der Lage, selbständig, eigenverantwortlich und verantwortungsvoll zu agieren.

Wir bieten zunächst eine befristete Anstellung mit Vergütung nach Entgeltgruppe 11 TVöD-S.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 08.06.2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, 76261 Ettlingen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon

- 072 43/101-290 (Herr Hauns, Amt für Jugend Familie und Senioren)
- 072 43/101-218 (Herr Hiller Personalabteilung).



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.08.2013 im Hauptamt eine Stelle als

Technische/r Mitarbeiter/in

neu zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Hausmeisterdienste im Rathaus
- Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten
- Bedienung und Überwachung der Gebäudetechnik
- Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen
- Betreuung von Multimedia- und Präsentationstechnik
- Leitung des Reinigungsdienstes
- Mitarbeit in der Registratur
- Fahrdienste für den Oberbürgermeister
- Vertretungen für den Amtsboten und Hausdruckerei

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung im Handwerk (z.B. Elektro, Sanitär und Gebäudetechnik), guten Fachkenntnissen und PC - Erfahrungen.

Wir erwarten Engagement, Einsatzfreude, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeiten, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, gepflegte Umgangsformen, Selbstständigkeit sowie eine hohe Kunden- und Serviceorientierung. Ein flexibler Arbeitseinsatz für unterschiedliche Einsatzorte sowie Abend- und Wochenenddienste wird erwartet. Bewerber sollten im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 01. Juni 2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon

- 072 43/101-410 (Herr Kraut, Hauptamt)
- 072 43/101-218 (Herr Hiller Personalabteilung).

Mitteilungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Gründung von Landschaftserhaltungsverband beschlossen

Um Biotope und ökologisch wertvolle Flächen noch besser zu pflegen und die Kulturlandschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung und Vielfalt zu erhalten, hat der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung die Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) beschlossen. Er nimmt damit ein Angebot des Landes Baden-Württemberg wahr, welches finanzielle Mittel für die Errichtung von 1,5 Stellen zur Verfügung stellt. Eine halbe Stelle finanziert der Landkreis.

Schon heute werden die rund 40 Naturschutz- und 59 Landschaftsschutzgebiete, zwei Naturparke, 21 Flora-Fauna-Habitat-Gebiete, sechs Vogelschutzgebiete sowie 152 flächenhafte und 193 einzelne Naturdenkmale, die insgesamt 49 % der Kreisfläche ausmachen, gepflegt. Dies geschieht in der Regel unter der Regie des Landratsamtes in Abstimmung mit den Kommunen und in Kooperation mit Naturschutzverbänden, -vereinen und Landwirten. In Form des LEV soll das bisherige Pflegeprogramm fortgeführt und noch weiter ausgebaut werden. Alle 32 Kreiskommunen stehen der Gründung positiv gegenüber, ebenso wie die Naturschutzverbände und der Kreisbauernverband. Das hat eine Umfrage im Vorfeld ergeben.

Der LEV soll insbesondere den Gemeinden, die bisher nicht im Antragsverfahren aktiv sind, die Möglichkeiten der Förderung von Pflegemaßnahmen durch das Landschaftspflegeprogramm des Landes aufzeigen. Der LEV ist dabei Ansprechpartner und Unterstützer. Organisatorisch wird der LEV an das Amt für Umwelt und Arbeitsschutz im Dezernat V angebunden. Weitere Aufgabenfelder des LEV sind Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Aktionstagen sowie die Förderung der regionalen Vermarktung von landwirtschaftlich gewonnenen Produkten.

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

24. Mai

Stopper Helmut Rolf,
Am Grabenacker 32, 80 Jahre

25. Mai

Sommer Horst Adolf, Rheinstr. 103,
80 Jahre

28. Mai

Lang Dr. Arnold, Friedrich-Ebert-Str. 5,
80 Jahre

Lohmann Karla Luise,
Schwarzwaldring 37, 80 Jahre

Ochs Maria Monika, Grübstr. 20,
85 Jahre

Goldene Hochzeit

feiern am 24. Mai die Ehepaare Bachert, Brigitte Franziska und Norbert, Hohewiesenstr. 69 und Peitzmeier, Margarete Elisabeth und Josef Konrad, Lindenweg 10

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte: Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK sind Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere **Pferdeklinik an der Rennbahn**, An der Rennbahn 16, Iffezheim, Tel. 07229 30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. Mai

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 29514, Schöllbronn
Melancthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, Tel. 07203 922407, Wössingen

Freitag, 24. Mai

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 374945, Kernstadt
Schloss-Apotheke, Bahnhofstraße 33,
Tel. 07232 30020, Königsbach

Samstag, 25. Mai

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
Tel. 07243 56530, Busenbach

Sonntag, 26. Mai

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Tel. 16018, Kernstadt
Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63,
Tel. 07240 942300, Söllingen

Montag, 27. Mai

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 12288, Kernstadt
Bockstalapotheke, Bockstalstraße 10A,
Tel. 07240 1502, Kleinsteinbach

Dienstag, 28. Mai

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
Tel. 07202 2185, Langensteinbach

Mittwoch, 29. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 90800, Ettlingenweier
CentraVita-Apotheke, Kurpromenade
1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb
St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße
78, Tel. 07203 304, Walzbachtal

Donnerstag, 30. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
Tel. 07202 7122, Langensteinbach
Bären-Apotheke, Brückstraße 5,
Tel. 0721 460707, Berghausen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016. Tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren
101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,
Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01805 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

im Begegnungszentrum am Klösterle, Kloostergasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich. Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,
Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515- 122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband Ettlingen und des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz

Auskunft und Anmeldung 07051 5862233

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag keine Messe

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier; 18 Uhr Maiandacht mit Segen

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen (Prädikant Dr. Franzki)

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Gerhard Meiling, Pfarrer i. R.; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Karin Rheinschmidt, Gemeindediakonin

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Johanneskirche, Vikarin Würfel

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Montag 27. Mai 14:30 Uhr Seniorenkreis: Nachmittag im Gemeindezentrum 20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

Mittwoch 29. Mai 20 Uhr Bibelkreis Feldmann-Leben

Pfarrei St. Martin

Dienstag 28. Mai 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen

Montag 27. Mai 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Männertreff

Dienstag, 4. Juni, 14.30 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Seniorenkreis „Goldener Oktober“

Donnerstag, 6. Juni, 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff: Wie viel du brauchst? Eindrücke vom Kirchentag

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-täglich TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jung-schar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren.

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1;
20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**SPRECHSTUNDE VON
PFARRER HERINGKLEE**

Am 28. Mai entfällt die Sprechstunde von Pfarrer Heringklee. Die nächste Sprechstunde findet am 4. Juni von 16 bis 17:30 Uhr statt.

GESUCHT!

Nähen Sie gerne und trauen sich zu, kleine Änderungsarbeiten an den Erstkommuniongewändern vorzunehmen (z. B. Säume kürzen oder Ärmel)? Wir suchen eine(n) Hobbyschneider(in) oder Schneider(in) für diese ehrenamtliche Aufgabe, die einmal im Jahr in der Fastenzeit anfällt. Es handelt sich meistens um ca. 10 bis 12 Gewänder, die geringfügig geändert werden müssen.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Herz Jesu, (07243) 71 63 31 oder an Carin Tessen, (07243) 71 63 38.

12. Ettlinger Orgelfrühling

**Sonntag 26. Mai ORGELKONZERT,
19 Uhr**

Ingo Bredenbach in der Herz Jesu-Kirche

KRITTIAN-WANDERUNG IM MAI

Die zweite Wanderung des Jahres 2013 führt ins Kraichtaler Hügelland

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Unteröwisheim - Oberöwisheim - Unteröwisheim auf abwechslungsreichen Wegen im Kraichtaler Hügelland.

Wegstrecke: 11 ½ km,
Gehzeit 3 ½ - 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 25. Mai, 9 Uhr, Pfarrzentrum Herz Jesu

Fahrstrecke: Ettlingen - Unteröwisheim - Ettlingen (Fahrgemeinschaften)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei: M. + H. Busath,
Tel. 3 09 81

**Kostenloser Fahrservice für den
Friedhofsbesuch**

Vom **10. - 15. Juni** startet der Verein zur Pflege der Friedhofs- und Bestattungskultur eine außergewöhnliche Aktion: Eine Woche lang können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt für ihre Friedhofsbesuche zu Hause abholen lassen und werden mit einem speziellen Friedhofsmobil bis ans Grab ihrer verstorbenen Angehörigen gefahren. Mit dieser Aktion wollen der Verein und die Friedhofsverwaltung der Stadt vor allem älteren und gehbehinderten Menschen den Gang zum Friedhof erleichtern. „Wir möchten auch diejenigen unterstützen, die aus unterschiedlichen Gründen schon seit längerem nicht mehr den Friedhof besuchen konnten“, erklärt

Vereinsprecher Emil Beetz. Die Fahrt von der Wohnung bis zur Grabstätte auf dem Friedhof und der anschließende Rücktransport ist kostenlos. **Ab 3. bis 15. Juni können Sie Ihren Abholwunsch von 9 bis 17 Uhr (freitags bis 18 Uhr) unter 0172 76 80 116, Die Zeder anmelden.** Hier erfahren Sie auch weitergehende Informationen zur Aktionswoche.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Fronleichnam 2013

Seelsorgeeinheit Ettlingen Süd

Das Fronleichnamfest fällt bei uns in Baden-Württemberg immer in die langen Pfingstferien, deshalb können viele am Fronleichnamstag nicht anwesend sein.

In Oberweier, Bruchhausen, Ettlingenweier feiern wir deshalb Fronleichnam in diesem Jahr wie folgt:

Donnerstag, 30. Mai

Oberweier: 10 Uhr Fronleichnamfeier in der Kirche

Donnerstagabend, 30. Mai

Bruchhausen: 18 Uhr Fronleichnamfeier in der Kirche mit feierlichem Abschluss der Maiandachten

Sonntag, 2. Juni

Ettlingenweier: 11 Uhr

Fronleichnamfeier in der Kirche

**Veranstaltungen
Termine**

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 - 18 Uhr

Das lässt ja tief blicken ... der Stadtgeschichte auf der Spur

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum

Bis 30. Juni, Mi-So: 11 - 18 Uhr

**Karl Albiker (1878-1961) -
Figur und Raum** Museum

**Bis 25. Mai, Di, Do, Fr: 12-18 Uhr/ Mi:
10-18 Uhr/ Sa: 10-13 Uhr Bibliotheken
in Baden-Württemberg**

„Schatzkammern für das Leben“ Ausstellung der prämierten Bilder des Fotowettbewerbs des Deutschen Bibliotheksverbands - Landesverband Baden-Württemberg, Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12

**18. Mai bis 30. Juni, Mi-Sa: 15-18 Uhr /
So: 11-18 Uhr Abstrakt.** Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 24. Mai,

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Mit dem Nachtwächter unterwegs Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Kunst- und Eventagentur Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 25. Mai,
ab 8 Uhr **Floh- und Trödelmarkt** Informationen und Anmeldungen bei Klaus Scheppe 07223 4895, scheppe@scheppe-klaus.de, Festplatz beim DRK

Sonntag, 26. Mai,
19 Uhr **12. Ettlinger Orgelfrühling – Ingo Bredenbach** Karten an der Abendkasse: 8 € / 6 € (erm.), Weitere Informationen: 07243 324420, Herz-Jesu Gemeinde Herz-Jesu-Kirche

Wanderungen:

Mittwoch, 29. Mai,
8.40 Uhr **Mittwochswanderung**
Rastatt Kasematten, Abfahrtszeit 08:48 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof
Weitere Angaben siehe Amtsblatt und Tagespresse. Führung Walter Bach NaturFreunde Ettlingen
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martins-hof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn findet aufgrund der Pfingstferien am **23. Mai im Horbachpark** statt. Treffpunkt 19.30 Uhr am Parkplatz an den Kleingärten in der Wilhelmstr./Horbachpark, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr).

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de, info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof). Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

„**Demenzfreundliches Ettlingen**“: jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen. Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617 www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

Senioren-Union

„**Demografischer Wandel und die Auswirkungen auf die Altenhilfe**“ ist das Thema der nächsten Informationsveranstaltung am Mittwoch, 5. Juni, um 15 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Aug.-Kast-Str. 6. Als kompetente Fachreferenten sprechen Werner Raab MdL, Robert Roßkopf, Fachberater für Altenhilfe Landkreis Karlsruhe, und Wolfgang Keck - Vorsitzender des Caritasverbandes. Für Beantwortung evtl. Fragen werden Pfarrer Alfred Pummer, Vorsitzender der Sozialstation sowie Sabrina Menze, die Leiterin des Pflegestützpunktes Ettlingen, ebenfalls anwesend sein. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information, wir laden freundlichst ein.